73.20

Köln, 30.03.2012
Dannat/6465

zu TOP 9 des HPH-Ausschusses vom 16.03.2012

**Teilhabe von Menschen mit Hörbehinderung in den Nordeifel-Werkstätten
(NEW) / Sachstand**

Um den Teilhabebedarf der Menschen mit Höreinschränkung zu konkretisieren wurden in den NEW zwischenzeitlich unter Beteiligung von Fachplanern des LVR – Gehörlosenheims Euskirchen drei Veranstaltungen mit und für die Beschäftigten durchgeführt. Dabei ging es insbesondere darum festzustellen, was seitens der Betroffenen gewünscht wird und ob und wie dies in der WfbM umgesetzt werden kann. Die Ergebnisse sind Grundlage einer derzeit in der Entwicklung befindlichen Gesamtkonzeption. Darüber hinaus wurde der Bedarf an Dolmetscher-Leistungen in den Betriebsstätten Kuchenheim und Ülpnich zur Verbesserung der Teilhabe für gehörlose Beschäftigte ermittelt. Bei der Bedarfsermittlung wurden neben den jeweils freitags statt findenden Wochenabschlussgesprächen, auch Ferien und Freizeitmaßnahmen, betriebsbedingte Veranstaltungen (z.B. Sommerfest, Weihnachtsfeiern, Karneval, Abteilungsausflüge), werkstattbezogene Anlässe (z.B. Sprechstunde Werkstattrat, Krisenintervention, Sicherheitsunterweisungen, Fördergespräche) mit einbezogen. Die Dolmetscherleistungen werden erbracht. Über die Finanzierung konnte mit den NEW Einigkeit erzielt werden. Das Finanzvolumen beträgt rd. 70.000,00 € jährlich.